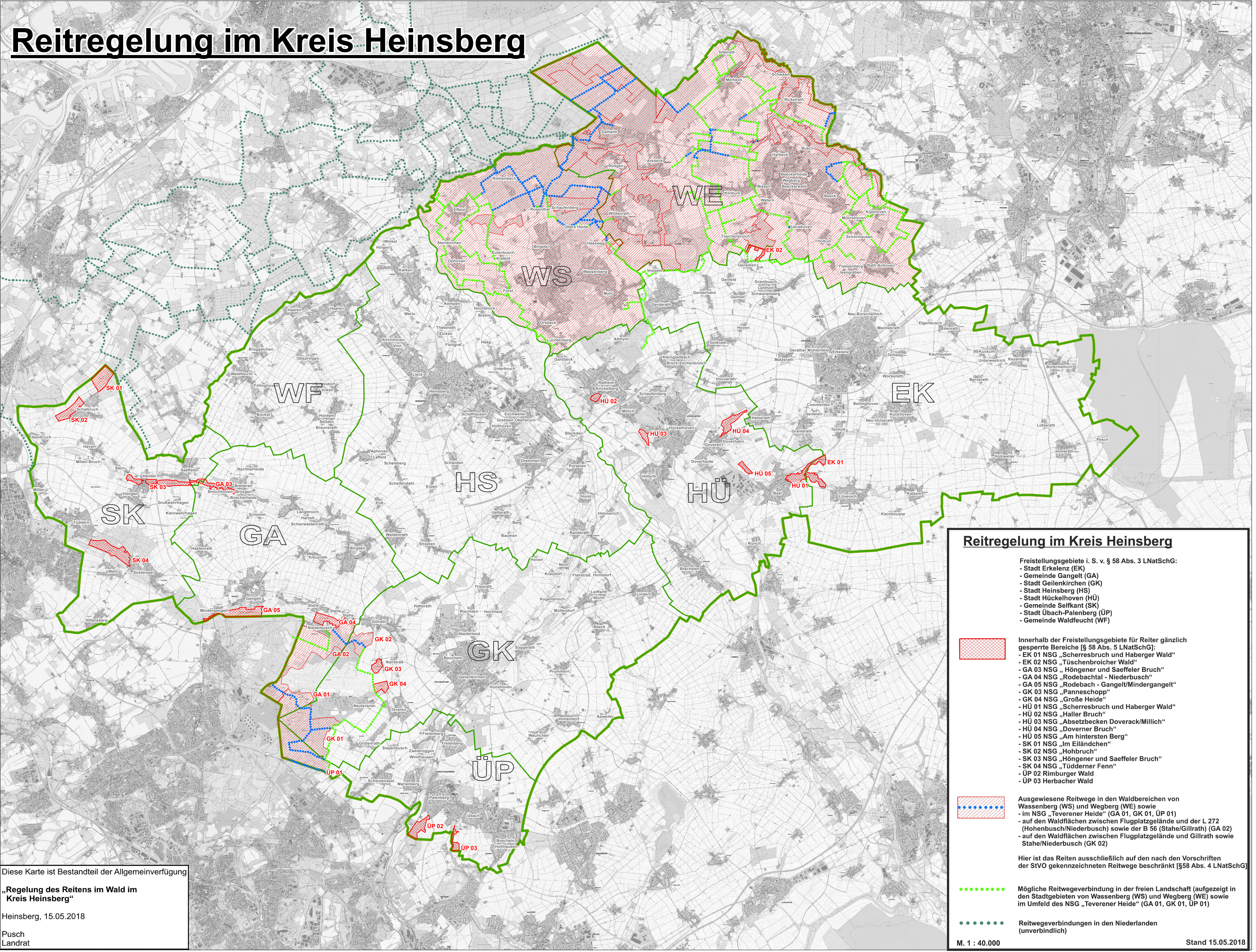


Reitregelung im Kreis Heinsberg



Reitregelung im Kreis Heinsberg

- Freistellungsgebiete i. S. v. § 58 Abs. 3 LNatSchG:
- Stadt Erkelenz (EK)
 - Gemeinde Gangelt (GA)
 - Stadt Geilenkirchen (GK)
 - Stadt Heinsberg (HS)
 - Stadt Hückelhoven (HÜ)
 - Gemeinde Selfkant (SK)
 - Stadt Übach-Palenberg (ÜP)
 - Gemeinde Waldfeucht (WF)

- Innerhalb der Freistellungsgebiete für Reiter gänzlich gesperrte Bereiche [§ 58 Abs. 5 LNatSchG]:
- EK 01 NSG „Scherresbruch und Habberger Wald“
 - EK 02 NSG „Tüschbroicher Wald“
 - GA 03 NSG „Höngener und Saefeler Bruch“
 - GA 04 NSG „Rodebachtal - Niederbusch“
 - GA 05 NSG „Rodebach - Gangelt/Mindergangelt“
 - GK 03 NSG „Panneschopp“
 - GK 04 NSG „Große Heide“
 - HÜ 01 NSG „Scherresbruch und Habberger Wald“
 - HÜ 02 NSG „Haller Bruch“
 - HÜ 03 NSG „Absetzbecken Doverack/Millich“
 - HÜ 04 NSG „Doverner Bruch“
 - HÜ 05 NSG „Am hintersten Berg“
 - SK 01 NSG „Im Eiländchen“
 - SK 02 NSG „Hohbruch“
 - SK 03 NSG „Höngener und Saefeler Bruch“
 - SK 04 NSG „Tüdderner Fenn“
 - ÜP 02 Rimbürger Wald
 - ÜP 03 Herbacher Wald

- Ausgewiesene Reitwege in den Waldbereichen von Wassenberg (WS) und Wegberg (WE) sowie
- im NSG „Teverener Heide“ (GA 01, GK 01, ÜP 01)
 - auf den Waldflächen zwischen Flugplatzgelände und der L 272 (Hohenbusch/Niederbusch) sowie der B 56 (Stahle/Gillrath) (GA 02)
 - auf den Waldflächen zwischen Flugplatzgelände und Gillrath sowie Stahle/Niederbusch (GK 02)

Hier ist das Reiten ausschließlich auf den nach den Vorschriften der StVO gekennzeichneten Reitwege beschränkt [§58 Abs. 4 LNatSchG]

- Mögliche Reitwegeverbindung in der freien Landschaft (aufgezeigt in den Stadtgebieten von Wassenberg (WS) und Wegberg (WE) sowie im Umfeld des NSG „Teverener Heide“ (GA 01, GK 01, ÜP 01)

- Reitwegeverbindungen in den Niederlanden (unverbindlich)

M. 1 : 40.000

Stand 15.05.2018

Diese Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung

„Regelung des Reitens im Wald im Kreis Heinsberg“

Heinsberg, 15.05.2018

Pusch
Landrat